

Der Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **1 (1885)**

Heft 49

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schung eine vollständige und also der Holzcement fertig gekocht ist. Der fertige Holzcement wird nun aus dem Kessel in große, freihängende, oben 1 Meter weite Trichter von Schwarzblech gefüllt, deren Abflußrohr durch einen unten konisch gedrehten Stoß von oben geschlossen ist. Sobald der Holzcement abgekühlt ist, was man außen am Trichter fühlen kann, aber nicht früher, wird er in leere Petroleumfässer gefüllt. Bei Ablauf in eine Grube ließe er sich wegen seiner Zähigkeit, besonders an kühlen Tagen, gar nicht mehr in Fässern ausfüllen. (D. Dachb.)

Konserverung in den Boden gesteckter Pfähle zc.

Zu den mannigfachen Mitteln, welche zur Konserverung in den Boden gesteckter Pfähle und Pfosten, die bekanntlich leicht faulen, empfohlen werden, wie Tränken mit Kupfervitriol oder Kresofot, Ankohlen zc. (Ankohlen bewährt sich am wenigsten), fügt das „Deutsche Bauwerksblatt“ ein neues, welches sich durch Einfachheit und Billigkeit auszeichnen soll. Dasselbe besteht darin, daß man die Pfähle an dem Ende, mit welchem sie in den Boden kommen, vor dem Einstecken mit einem Anstriche, der durch innige Mischung von pulverisirter Kohle mit gekochtem Weindöl hergestellt wird, versieht.

Mattnirniß zum Schreiben auf Glas.

Um auf einem Gefäß von Glas u. dgl. eine Schrift von gewisser Dauer hervorzubringen, wird dasselbe nach der „Rundschau“ mit dem folgenden Firniß bestrichen, auf welchem man, sobald er trocken ist, sogleich mit Tinte oder Stift schreiben kann. 50 Th. Sandarak und 30 Theile Mastix werden in 500 Th. Aether gelöst und dieser Lösung so lange kleine Mengen Benzol zugefetzt, bis der Lack, auf Glas gegossen, zu einer matten, dem gerauchten Glase ähnlich sehenden Schicht eintrocknet. Dieses Firnißes kann man sich auch zum Auftragen auf jene Fenster-scheiben bedienen, welche dem Licht Durchgang, aber dem neugierigen Auge keinen Einblick gewähren sollen. Für diesen Fall empfiehlt es sich, um einer auf solche Weise mattirten Glastafel ein noch gleichmäßigeres Aussehen zu geben, einen feinen Sprühregen von Petroleum mittelst eines Zerstäubers darauf zu bringen und diesen mittelst eines leichten Stoffes nach allen Richtungen hin gleichmäßig zu vertheilen.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

- 416. Welche Gießerei oder Werkstätte verfertigt als Spezialartikel gußeiserne Defen nach zu gebendem Maß? W. K.
- 417. Wer liefert Tauchwertzeiler an Kästen (nicht an Fässer), mit magrechten Handgriff? J. F. S. S.
- 418. Wo kann man alte Polierstöcke wieder frisch schleifen und poliren lassen, solid und dauerhaft und zu welchem Preise? Ch. F. in Z.
- 419. Welcher Gürtler oder Goldarbeiter würde mich gegen gute Bezahlung in der Feuerverföberung und -Vergoldung unterweisen? H. Ch.
- 420. Wer würde einen Bligableiterfabrikanten die Feuervergoldung von Bligableiterspitzen gründlich lehren? (Fragesteller ist nämlich genöthigt, die Vergoldung in Zukunft selbst zu besorgen, um für die Haltbarkeit derselben mit Sicherheit Garantie leisten zu können.)* J. S.
- * Die in den Handlungen gekauften „vergoldeten“ Spitzen erwiesen sich nämlich meist als sehr schlecht.
- Anmerkung der Redaktion. Warum verwendet der Fragesteller nicht Spitzen aus reinem Nickel, die viel besser, haltbarer und billiger sind als die vergoldeten oder vernickelten?
- 421. Wer liefert billig zum Wiederverkauf Fenster-Storen oder Rouleaux? J. B. in R. b. J.
- 422. Welche Fabrik liefert Zwingen zu Spazier- und Bergstöcken, sowie dazu dienende Spitzen mit Holzschrauben (um sie statt einzuschlagen nur einzuschrauben)? J. B. in R. b. J.
- 423. Wie könnte die so vielfältig sehr große Wärme, welche bei jedem Schmiedefeuer verloren geht, nutzbar gemacht werden, und wo ist solches bereits der Fall? A. M. in O.

Antworten.

Auf Frage 356. Senses- und Sichelnfabrik 1. Ranges: Franz von Paul Schröckenfuz in Windisch-Garsten, Oesterreich.
Auf Frage 412. Solche Gruben erstellt J. Reithar, Küfer in Gerlenbach am Zürichsee.

Auf Frage 412. Fragliche Gruben liefere zu bestehenden Preisen ab Station Dietikon:

- Bei einer Tiefe von 225 cm, einem Durchmesser von 240 cm und einer Holzdicke von 6 cm = Fr. 150;
- " " " 5,3 " = " 145;
- " " " 4,5 " = " 140;

mit 6 Reifen von 3 mm Eisendicke gebunden. Bachmann, Küfer in Dietikon (Zürich).

Auf Frage 412 betreffend viereckige Verkehblüthen. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottl. Aft, Küfer in Wimmis (Bern-Oberrand).

Auf Frage 412. Jost Marfurt, Küfer in Dagmersellen, liefert garantiert wasserdichte Verkehgruben für Sohlbergerebereien. Preis nach Größe und Holzstärke.

Auf Frage 412. J. Thurnheer, Küfer in Bernegg (Rheintal), liefert Gerbergruben jeder Art und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 415. Die besten Fraisenblättchen in jeder Dicke und Größe verfertigt J. S. Lorenz, Mechaniker, Auserhülz-Zürich.

Auf Frage 415. G. Joho in Bern liefert die gewünschten Fraisenblättchen billigst.

Auf Frage 415. Fragliche Fraisenblättchen erstellt Ad. Karrer, Kulm bei Aarau.

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)

Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werden den Angebot- und Gesuchstellern sofort direkt übermittelt und es sind Regierer ersucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Gesucht:

- 89) 30 bis 40 Meter gußeiserne Wasserleitungsrohre, Hohlweite 95 bis 100 Millimeter.
- 90) Lieferant für 265 Quadratfuß Parquetboden, gegen Holz.
- 91) Lieferant für 1000 Stück gußeiserner Wiseneggengähnen nach Modell.
- 92) Ein großes Schwungrad.
- 93) Eine noch gute Handfäge mit eisernem Gestell und mindestens 80 Cm. Doules-Durchmesser, für Hand- und Fußbetrieb.
- 94) Eine neue, praktische Wäscherolle mit Tisch, für Privatbedarf.
- 95) Lieferant von Amerikanergabeln und guten Senfen.
- 96) Lieferant für gute, schöne Faßböhnen.
- 97) Noch in gutem Zustande befindliche Holzbahnschlitten von 6 Kilo Schwere per Meter, Bedarf 800 Meter; sowie Holzwagen in Eisen und Holz. Anmeldungen mit Preisangaben an F. J. Diethelm, Eisenhandlung, in Siednen.
- 98) Eine Thonröhrenmaschine. Wer liefert solche?
- 99) Eine Dampfmaschine sammt Kessel (1-2 Pferdekraft).
- 100) Adressen von schweizerischen Tapetenfabriken.
- 101) Eine gut erhaltene Dampfmaschine, mit oder ohne Kessel, von 4 bis 6 Pferdekraft.
- 102) Eine solide Ziegelstempelwalze, Walzen Durchmesser 10-11 Zoll, mit Getriebe für ein Pferd.
- 103) Zu kaufen oder zu pachten gesucht: Eine nachweisbar gute und gangbare Schmiedewerkstatt auf dem Lande.
- 104) Lieferant von geschmackvollen mußb. Kanapeerückwänden nach Maß.

Angebot:

- 64) Ein Wasserwerk: 1 Wasserrad, 2 Meter hoch, 1 Meter breit; 1 Kammer, 160 Cm. hoch, mit Wendelbaum, 186 Cm. lang, 7 Cm. dick; 1 kleineres Kammer, 40 Cm. hoch, nebst 2 Wendelbäumen mit Rollen, Alles mit Lagern, 6 Stück.
- 65) Eine fast neue, gute Feldschmiede.
- 66) Eine fast neue Support-Drehbank, 1 Meter lang.
- 67) Ein Bligableiter-Prüfungsapparat.
- 68) Alberne (Schwarzpappel-) Sägestämme von 1-2 Kubikmeter Inhalt.

Submissions-Anzeiger.

Konkurrenz-Eröffnung über den Neubau einer Waisen- und Armenanstalt Wittenbach. Die politische Gemeinde Wittenbach ist Willens, eine neue Waisen- und Armenanstalt (Mastbau) erstellen zu lassen. Pläne, Baubeschrieb und Kostenberechnungen sind von heute an bis 25. März täglich auf dem Bureau des Tit. Bezirksamtes von Tablat im Kronbühl zur Einsicht aufgelegt, woselbst auch gewünschte Aufschlüsse eingeholt werden können. Uebernahmsofferten sind bis 25. März schriftlich an das Gemeindevamt Wittenbach einzureichen.

Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

| | |
|---|---|
| für: | bei Meister: |
| 2 Möbelschreiner: | C. Boffard, Schreiner, Zug. |
| 2 Möbelschreiner: | Giezendanner, Möbelschr., Oberuzwil. |
| 2 Möbelschreiner: | Ch. Seiler, ebéniste, St. Imier. |
| 1 Schmiedelehrjunge: | R. Wetterwald, Schmied, Neudorf (St. Luzern). |
| 1 jüngerer solider Küfer auf Holz: | Steiger, Küfer, Uznach. |
| 2 Möbelschreiner auf poltrte schöne Arbeit: | Mois Landwring, Möbelschabr., Zug. |
| 2 Möbelschreiner: | G. Giezendanner, Niederuzwil. |
| 1 Zimmermann auf Bau- u. Hobelarbeit: | J. Kappeler, Zimmermeister, Frauenfeld. |
| 2 tüchtige Schreiner | G. Seib, mech. Schreiner, Bernegg. |

Zur gest. Beachtung!

Wegen bedeutendem Stoffandrang mußte eine Musterzeichnung auf nächste Nummer zurückgestellt werden.